

Maria Rauch-Kallat (ÖVP, 1949–) - Erste ÖVP-Generalsekretärin

Maria Rauch-Kallat stammt aus einer Wirtsfamilie, sie begann in den 1960er-Jahren eine Ausbildung zur Hauptschullehrerin und arbeitete als Pädagogin bis in die 1980er-Jahre. Anschließend war sie Landesgeschäftsführerin des Sozialen Hilfswerks in Wien sowie ÖVP-Mitglied des Bundesrates. Anfang der 1990er-Jahre wurde sie Landesparteiobmann-Stellvertreterin der ÖVP-Wien und danach Generalsekretärin der Bundespartei: Eine ihren zentralen Tätigkeitsbereichen war die Organisation der ÖVP-Frauenbewegung. Von 1992 bis 1994 war sie Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie unter dem sozialdemokratischen Bundeskanzler Franz Vranitzky. Sie erhielt zahlreiche Goldene Ehrzeichen für ihre Verdienste und hält zahlreiche Funktionen in Nicht-Regierungsorganisationen inne.

Eigenschaft: Gesellig